

Міністерство освіти і науки України
Волинський національний університет імені Лесі Українки
Факультет іноземної філології
Кафедра німецької філології

Grammatik und Sätze.

Teil 2.

So geht's zu A2 mit Spektrum Deutsch

**Навчально-методичні рекомендації
для студентів II курсу факультету іноземної філології
ВНУ імені Лесі Українки**

Луцьк
2023

УДК 811.112.1'36(072)
Б 27

*Рекомендовано до друку науково-методичною радою
Волинського національного університету імені Лесі Українки
(протокол № 8 від 26 квітня 2023 року)*

Рецензенти:

Середюк Л. А. – кандидат педагогічних наук, професор, завідувач кафедри практики німецької та французької мов Рівненського державного гуманітарного університету

Козак А. В. – кандидат педагогічних наук, доцент кафедри іноземних мов та перекладу факультеті міжнародних відносин Волинського національного університету імені Лесі Українки

Б 27 Grammatik und Sätze. Teil 2. So geht's zu A2 mit Spektrum Deutsch : метод. реком. / [Л. М. Басюк, Л. М. Близнюк, О. В. Бугайчук]. Луцьк : Вежа-Друк, 2023. 56 с.

Методичні рекомендації створено згідно з діючим силабусом до курсу «Друга іноземна мова (німецька)» для студентів II курсу факультету іноземної філології. Рекомендації містять пояснення граматичних тем з прикладами, а також додаткові лексико-граматичні вправи та речення на переклад до уроків 7-12 підручника «Spektrum Deutsch A2+». Головна мета навчально-методичних рекомендацій – сприяти формуванню у студентів основних іншомовних комунікативних компетентностей та навичок перекладу.

Рекомендовано студентам вищих навчальних закладів, які вивчають німецьку мову на рівні A2.

УДК 811.112.1'36(072)

© Басюк Л. М., Близнюк Л. М.,
Бугайчук О. В. 2023
© Волинський національний
університет імені Лесі Українки, 2023

INHALTSVERZEICHNIS

Thema 7. SPRACHEN UND REISEN	5
Thema 8. MEDIEN UND POLITIK	15
Thema 9. IDEEN UND PRODUKTE	24
Thema 10. FIT UND GESUND	28
Thema 11. STÄDTE UND WOHNUNGEN	35
Thema 12. FESTE UND FESTIVALS	40
ANHANG.....	43
LITERATURVERZEICHNIS	54

ПЕРЕДМОВА

Методичні рекомендації призначені для студентів денної та заочної форми навчання, які вивчають німецьку мову як другу іноземну, та містять додаткові матеріали до тем 7-12 з підручника «Spektrum Deutsch A2+», на основі якого складено силабус до відповідного курсу.

Основна мета навчально-методичних рекомендацій – сприяти формуванню у студентів основних іншомовних комунікативних компетенцій: лексичної компетенції, граматичної компетенції, компетенції у читанні, говорінні, письмі та навичок перекладу.

Методичні рекомендації містять граматичні правила до відповідних тем німецькою мовою, тут наведено пояснювальний матеріал та додаткові граматичні вправи, а також вправи на переклад з інтегрованим граматичним матеріалом. У додатку вміщені граматичні таблиці та список граматичних термінів. Запропоновані завдання можуть бути виконані повністю чи вибірково, самостійно чи під керівництвом викладача.

Бажаємо успіхів у вивченні німецької мови!

Lektion 7.
SPRACHEN UND REISEN
GRAMMATIK

1. Finale Nebensätze mit „damit“

Der Finalsatz erfüllt im Satzgefüge die Funktion einer Adverbialbestimmung des Zieles und antwortet auf die Frage **wozu? Zu welchem Zweck?**

Die Finalsätze werden durch die Konjunktion **damit** eingeleitet. Das Prädikat steht im Nebensatz gewöhnlich im Präsens oder Präteritum.

z.B. Ich erzähle dem Kind ein Märchen, damit es schneller einschläft.

Mit den **damit**-Sätzen konkurrieren die Infinitivgruppen mit *um... zu*.

z.B. Wir gehen ins Geschäft, um dort eine Torte zu kaufen.

Die Finalsätze mit der Konjunktion **damit** werden gewöhnlich nur gebraucht, wenn die Subjekte in den beiden Elementarsätzen nicht identisch sind. Wenn die Subjekte identisch sind, wird zumeist die Infinitivgruppe mit **um... zu** gebraucht.

z.B. Der Lehrer schreibt die Regeln an, damit wir sie abschreiben.

Wir beeilen uns, um den Zug zu erreichen.

~~, damit wir den Zug erreichen.~~

ÜBUNGEN

Übung 1. Verbinden Sie die Sätze durch die Konjunktion *damit*!

Beispiel: Ich erzähle den Inhalt des Romans. Du kannst den Film besser verstehen.

Ich erzähle den Inhalt des Romans, damit du den Film besser verstehst.

1. Ich schreibe den Brief sofort. Sie können ihn schneller bekommen.
2. Die Freunde fahren ans Meer. Sie wollen dort die Ferien verbringen.
3. Meine Mutter empfiehlt mir, eine Jacke anzuziehen. Ich kann mich erkälten.
4. Mache das Fenster zu! Es zieht.

5. Ich bereite mich für die Prüfung vor. Ich will eine gute Note bekommen.
6. Erzähle mir alles! Ich kann dir helfen.
7. 1.Ich lese alle Anzeigen in der Zeitung. Meine Mutter will eine neue Waschmaschine kaufen.
8. Der Student fragt den Professor. Er will alles verstehen.
9. Mein Vater kauft ein.Meine Mutter kocht das Essen.
- 10.Die Freunde gehen zur Disko. Sie wollen sich erholen.
- 11.Ich studiere Deutsch. Im Sommer fahre ich nach Deutschland.
- 12.Die Mutter schickt das Kind in ein anderes Zimmer. Es soll nicht stören.
- 13.Ich beeile mich. Meine Freunde sollen auf mich warten.
- 14.Morgen bringe ich dir dieses Buch. Du mußt es lesen.
- 15.Wir rufen den Arzt. Er soll meinen Bruder untersuchen.

Übung 2. Ergänzen Sie die Sätze!

Muster: Die Eltern tun alles, um / damit ...

Die Eltern tun alles, um ihre Kinder gut zu erziehen.

Die Eltern tun alles, damit ihre Kinder alles haben.

1. Sie trägt immer schicke Kleidung, um / damit ...
2. Er wollte mit der Lehrerin nach dem Unterricht sprechen, um / damit ...
3. Meine Mutter weckt mich früher auf, um / damit ...
4. Er spricht langsam, um / damit ...
5. In diesem Jahr fahren wir im Winter ins Gebirge, um / damit ...
6. Gestern habe ich ein paar Briefmarken gekauft, um / damit ...
7. Ich rief meine Eltern an, um / damit ...
8. Der Vater erzählt dem Kind ein Märchen, um / damit ...
9. Der Opa wiederholte seine Bitte, um / damit ...
- 10.Die Jugendlichen sitzen gern am Computer, um / damit ...
- 11.Nach der Stadtrundfahrt bleiben wir noch in der Altstadt, um / damit ...
- 12.Ich lese regelmäßig Zeitungen, um / damit ...
- 13.Wir schreiben oft Kontrollarbeiten, um / damit ...

14. Ihr räumt euer Zimmer auf, um / damit ...

15. Man schenkt den Frauen am Frauentag Blumen, um / damit ...

2. Genus der Länder

Im Allgemeinen nennt man bei Ländern keinen Artikel.

Beispiel: Ich komme aus Deutschland.

ABER: Es gibt einige Länder, die immer mit einem Artikel stehen, beispielsweise

– der Iran (Maskulinum)

– die Schweiz (Femininum)

– die Niederlande (Plural)

Unten finden Sie eine Liste der Ländernamen, die mit Artikel stehen.

Länder mit Artikel (Maskulinum, der)

- der Iran
- der Irak
- der Jemen (Land im Süden der arabischen Halbinsel)
- der Tschad (Land in Afrika)
- der Vatikan (Mikrostaat in Rom)
- der Kongo (aber: die Republik Kongo)
- der Niger
- der Libanon
- der Senegal
- der Sudan
- der Oman

Länder mit Artikel (Femininum, die)

- die Ukraine
- die Dominikanische Republik
- die Mongolei
- die Schweiz
- die Slowakei
- die Türkei

- die Zentralafrikanische Republik
 - die Republik Kongo (aber: der Kongo)
- Länder mit Artikel (Plural, die)**
- die Bahamas (Inselgruppe in der Karibik)
 - die Faröer (Inselgruppe im Nordatlantik)
 - die Niederlande
 - die Philippinen
 - die Malediven
 - die Seychellen
 - die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE)
 - die Vereinigten Staaten von Amerika (= die USA)

Wechselpräpositionen bei Ländern mit Artikel

Wohin fährst du? (Wohin + Akkusativ)

- *Maskulinum* (der): Ich fahre in den Iran. Ich fliege in den Irak.
- *Femininum* (die): Ich fahre in die Slowakei. Ich fahre in die Schweiz.
- Plural (die): Ich fahre in die Niederlande. Ich fahre in die Vereinigten Staaten.

Woher kommst du? (Woher + Dativ)

- *Maskulinum* (der): Ich komme aus dem Jemen. Ich komme aus dem Tschad.
- *Femininum* (die): Ich komme von den Philippinen. Ich komme von den Bahamas.
(Inseln + von)
- *Plural* (die): Ich komme aus den Niederlanden. Ich komme aus den Vereinigten Staaten.

Wo bist du? (Wo + Dativ)

- *Maskulinum* (der): Ich bin im Tschad. Ich bin im Irak.
- *Femininum* (die): Ich bin in der Slowakei. Ich bin in der Schweiz.
- *Plural* (die): Ich bin in den Niederlanden. Ich bin in den Vereinigten Staaten.

ÜBUNGEN

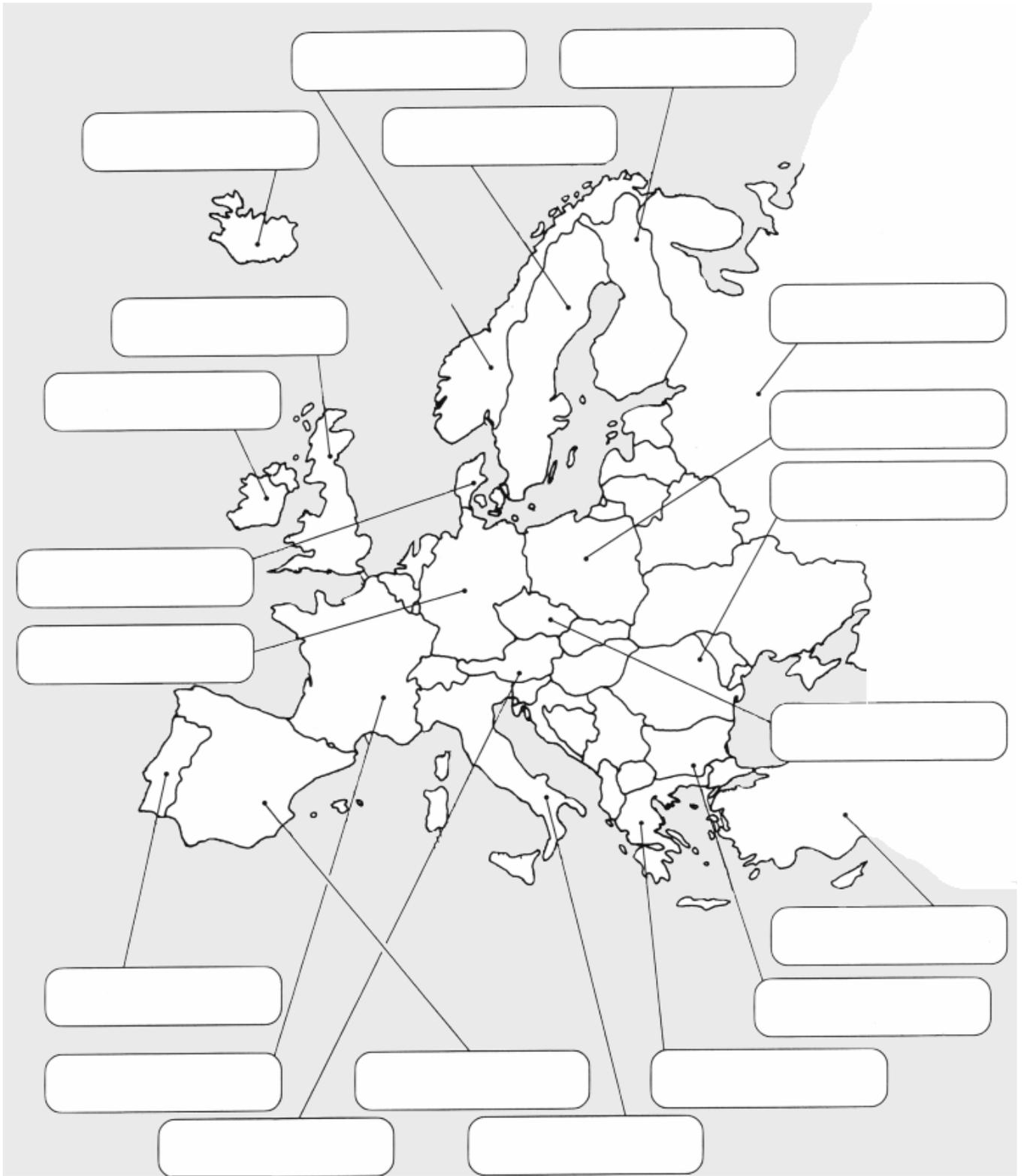
Übung 1. Wo sind die Leute, wo fahren sie hin, wo kommen sie her? Ergänzen Sie die passende lokale Präposition und wenn nötig den Artikel in der korrekten Form!

1. Claudia macht bald Urlaub _____ Schweiz.
2. Herr Böhmer fährt am Wochenende gerne _____ Österreich.
3. Hannos Freundin studiert _____ Türkei.
4. Julien zieht bald _____ Deutschland.
5. Hiltrud arbeitet _____ Polen.
6. Ahmad kommt _____ Iran.
7. Taras wohnt _____ Ukraine.
8. John hat ein Job _____ USA.
9. Jessica läuft Ski _____ Schweiz.
10. Die Freunde fliegen _____ Malediven.
11. Der Student kommt aus _____ Kongo.
12. Wir verbringen unseren Urlaub _____ Seychellen.
13. Der Flugzeug landet _____ Irak.
14. Wir fahren _____ Frankreich.
15. Seine Großeltern leben _____ Mongolei.

Übung 2. Was passt zusammen? Notieren Sie den Staat - die Nationalität - die Hauptstadt in die Tabelle.

	1. Frankreich	<i>der Russe / die Russin</i>	Kopenhagen
	2. die Schweiz	<i>der Pole / die Polin</i>	Dublin
	3. Deutschland	<i>der Spanier / die Spanierin</i>	Reykjavik
	4. Italien	<i>der Ire / die Irin</i>	Moskau
	5. Schweden	<i>der Franzose / die Französin</i>	Warschau
	6. die Niederlande	<i>der Rumäne / die Rumänin</i>	Paris
	7. Norwegen	<i>der Portugiese / die Portugiesin</i>	Berlin
	8. Rußland	<i>der Niederländer / die Niederländerin</i>	Athen
	9. Dänemark	<i>der Schwede / die Schwedin</i>	Bukarest
	10. Spanien	<i>der Schweizer / die Schweizerin</i>	Lissabon
	11. Polen	<i>der Norweger / die Norwegerin</i>	Rom
	12. Irland	<i>der Grieche / die Griechin</i>	Amsterdam
	13. Griechenland	<i>der Däne / die Dänin</i>	Madrid
	14. Portugal	<i>der Italiener / die Italienerin</i>	Oslo
	15. Rumänien	<i>der Isländer / die Isländerin</i>	Stockholm
	16. Island	<i>der Deutsche / die Deutsche</i>	Bern

	der Staat	die Nationalität	die Hauptstadt
1.	Frankreich	Der Franzose / die Französin	Paris
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			



ICH KOMME AUS BONN

Hören Sie das Lied. Ergänzen Sie den Text.



Ich komme aus Bonn. Bonn (1) _____ am Rhein.
Mein Freund heißt Paul, er trinkt gern Wein.
Wir trinken viel Schnaps, viel (2) _____ und Bier.
Wir sind typisch (3) _____ - Ja so sind wir.
Und Sie? Was (4) _____ Sie?
Und Sie? Wie heißen Sie?
Und Sie? (5) _____ kommen Sie?



Ich komme aus (6) _____, das ist i...
Ein kleines Land mit großem Reiz.
Wir (7) _____ den Käse, die Bergen, den See.
Im (8) _____ die Sonne, im Winter den Schnee.
Und du? Was machst du?
Und du? Wie (9) _____ du?
Und du? Woher kommst du?

Ich bin der Peter, ich komm' aus Berlin.
Das ist (10) _____, sie wohnt in (11) _____.
Maria tanzt Walzer von Johann Strauß.
Ich liebe die Kneipen und bleib' nie zu (12) _____.
Und ihr? Was macht ihr?
Und (13) _____? Wie heißt ihr?
Und ihr? Woher kommt ihr?

Wir heißen Teresa, Filippo und John,
Ali und Khalid, Momo und Tom.
Wir kommen (14) _____ Java, Peru
Aus Ghana, aus (15) _____ und der
(16) _____ kommen aus allen Ländern der Welt.
Wir (17) _____ und trinken, was uns gefällt.



- A. wir
- B. Bern
- C. woher
- D. Kaffee
- E. lieben
- F. Sommer
- G. ihr
- H. liegt
- I. heißt
- J. deutsch
- K. Thailand
- L. essen
- M. machen
- N. Wien
- O. Maria
- P. aus

Lied

[https://www.liveworksheets.com/worksheets/de/Deutsch_als_Fremdsprache_\(DaF\)/Deutsch/Lied_-Ich_komme_aus_Bonn-_ie1338431xj](https://www.liveworksheets.com/worksheets/de/Deutsch_als_Fremdsprache_(DaF)/Deutsch/Lied_-Ich_komme_aus_Bonn-_ie1338431xj)

Lektion 8.
MEDIEN UND POLITIK
GRAMMATIK

1. Temporale Nebensätze mit „wenn/als“

Temporalsätze

Der Temporalsatz erfüllt im Satzgefüge die Funktion einer Adverbialbestimmung der Zeit und antwortet auf die Fragen **wann? seit wann? wie lange?** u.a. Die häufigsten temporalen Konjunktionen sind: **als, wenn, nachdem, während, sobald, seitdem, bis, bevor und ehe.**

Die Konjunktion **als** wird nur in der Vergangenheit gebraucht, sie dient zum Ausdruck einer einmaligen Handlung in der Vergangenheit.

z.B. Als ich dieses deutsche Buch las, schrieb ich viele Wörter heraus.

In allen anderen Fällen gebraucht man die Konjunktion **wenn**.

z.B. (Jedesmal), wenn ich ein deutsches Buch las, schrieb ich alle neuen Wörter heraus.

(Jedesmal), wenn ich ein deutsches Buch lese, schreibe ich alle neuen Wörter heraus.

	Vergangenheit	Gegenwart	Zukunft
einmalige Handlung	als	wenn	wenn
mehrmalige Handlung	wenn		

Die Konjunktion **nachdem** zeigt, dass die Handlung des Nebensatzes der Handlung des Hauptsatzes vorangeht, die Konjunktion **nachdem** bezeichnet die Vorzeitigkeit.

a) Präteritum im Hauptsatz, Plusquamperfekt im Nebensatz.

*z.B. Ich ging wieder an die Arbeit, **nachdem** ich mich ausgeruht hatte.*

b) Präsens (bzw. Futur I) im Hauptsatz, Perfekt im Nebensatz.

*z.B. Ich gebe dir das Buch, **nachdem** ich es selbst durchgelesen habe.*

Die **während**-Sätze bezeichnen die Gleichzeitigkeit der Handlungen im Hauptsatz und Nebensatz.

z.B. Während meine Schwester in Luzk studierte, ging sie oft ins Kino.

Die Konjunktionen **bevor** und **ehe** zeigen, dass die Handlung des Hauptsatzes der Handlung des Nebensatzes vorangeht, dass die Handlungen aufeinander folgen.

z.B. Bevor (ehe) der Schüler sein Diktat angab, sah er es noch einmal durch.

Die Konjunktion **seit(dem)** zeigt den Anfangspunkt des Hauptsatzgeschehens.
z.B. *Seit(dem) mein Freund nach Lemberg gezogen ist, sehen wir uns selten.*

Die Konjunktion **solange** bezeichnet die Dauer des Hauptsatzgeschehens.
z.B. *Wir standen unter einem Baum, solange der Regen dauerte.*

Die Konjunktion **bis** bezeichnet den Endpunkt des Geschehens des Hauptsatzes.

z.B. *Wir stellen uns unter einen Baum, bis der Regen aufhört.*

Die Konjunktion **sobald** drückt die unmittelbare Aufeinanderfolge zweier Handlungen aus.

z.B. *Sobald wir das Zimmer betraten, klopfte es an die Tür.*

ÜBUNGEN

Übung 1. Ergänzen Sie die temporalen Konjunktionen.

1. _____ Sie in den Zug steigen, müssen Sie unbedingt eine Fahrkarte kaufen.
2. Maria hat als Kind kein Wort gesprochen, _____ sie drei Jahre alt war.
3. Ich fühle mich viel besser, _____ ich meine Hausaufgabe gemacht habe.
4. Man muss den Führerschein machen, _____ man mit dem Auto fahren darf.
5. Es dauert nur noch drei Wochen, _____ die Winterferien beginnen.
6. _____ wir auf die Tanzfläche kamen, spielte der DJ mein Lieblingslied.
7. _____ ich alle Informationen habe, rufe ich Sie an.
8. Man darf nicht mit dem Handy telefonieren, _____ man Auto fährt.
9. Auf diesem Platz haben wir immer Fußball gespielt, _____ wir klein waren.
10. _____ es Frühling wird, schenke ich dir Tulpen aus Amsterdam.
11. _____ ich ins Theater gehe, muss ich mich umziehen.
12. _____ immer jemand klingelt, bellt unser Hund.
13. Ich musste lange warten, _____ der Bus endlich kam.
14. Ich höre immer Radio, _____ ich Hausaufgaben mache.
15. Der Pullover soll fertig sein, _____ es kalt wird.
16. _____ er abwäscht, räumt sie die Wohnung auf.

Übung 2. Ergänzen Sie *wenn* oder *als*.

1. Mein Bruder immer fragt nach dir. Wir treffen uns.
2. Sie braucht Geld. Sie ruft mich immer an.
3. Er hat seinen Führerschein gemacht. Er war 18 Jahre alt.
4. Ich höre immer rhythmische Musik. Ich räume auf.
5. Ich arbeite am Computer. Ich bemerke nichts.
6. Er passt immer auf die Zahlen. Er arbeitet.
7. Morgen ist das Wetter schön. Wir machen einen Ausflug.
8. Ich habe ihn gesehen. Er war noch klein.
9. Der Junge begann gut zu lesen. Er war 4 Jahre alt.

- 10. Meine Kinder lügen. Ich verstehe das immer sofort.
- 11. Ich besuche meine Großeltern. Sie freuen sich darüber.
- 12. Ich gehe leckeren Kaffee trinken. Ich habe richtig viel Zeit.
- 13. Ich habe Geburtstag. Ich backe einen süßen Kuchen.
- 14. Ich bin müde. Ich erhole mich.
- 15. Bei uns diskutiert man immer. Es geht um die Politik und Mode.

Übung 3. Schreiben Sie 5 Sätze mit *als* und 5 Sätze mit *wenn*.

als

- 1. _____
- 2. _____
- 3. _____
- 4. _____
- 5. _____

wenn

- 1. _____
- 2. _____
- 3. _____
- 4. _____
- 5. _____

Übung 4. Spielen Sie ein Würfelspiel. Dabei bilden Sie die Sätze mit Konjunktionen. Welche Konjunktionen gebrauchen Sie am häufigsten?

START ZIEL	Ich habe ein Aspirin genommen. Ich fühle mich besser.	Heinrich ist weggefahren. Sigrid ist allein.	Karin darf nicht ausgehen. Sie muss das Geschirr abspülen.	Peter musste sparen. Er konnte ein neues Auto kaufen.	Paul und Kerstin lebten in einem kleinen Apartment. Sie hatten ein Baby.	Ich kaufte ein. Du hast das Auto von der Werkstatt abgeholt.
Anton hat an ein schönes Haus geerbt. Er wohnte bei seiner Schwester.	<div style="display: flex; flex-wrap: wrap; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid green; padding: 5px; margin: 5px;">1. als/wenn</div> <div style="border: 1px solid green; padding: 5px; margin: 5px;">2. bevor/ehe</div> <div style="border: 1px solid green; padding: 5px; margin: 5px;">3. während</div> <div style="border: 1px solid green; padding: 5px; margin: 5px;">4. nachdem /sobald</div> <div style="border: 1px solid green; padding: 5px; margin: 5px;">5. solange</div> <div style="border: 1px solid green; padding: 5px; margin: 5px;">6. seit/seitdem /bis</div> </div>					Sophie ist nach Köln gezogen. Sie war nie so oft mit der U-Bahn gefahren.
Christian ist Vater geworden. Er war fast nie zu Hause.						Ferdinand kam zur Grillparty. Es gab nichts mehr zum Essen.
Die Erde bebte plötzlich stark. Die Menschen rannten aus ihren Häusern.						Ralph machte seine Hausaufgaben. Er durfte fernsehen.
Klaus räumte alles auf. Er ging zur Arbeit.	Sie wohnen zusammen. Sie streiten oft.	Ich habe 2 Kinder. Ich konnte am Wochenende ausschlafen.	Sara hatte Geldsorgen. Sie gewann 50.000€ im Lotto.	Hans wollte sein Frühstück noch ausessen. Das Telefon klingelte.	Ich machte Kaffee. Du hast Brötchen gegessen.	Eva war unter der Dusche. Stephan machte einen Salat.

2. Das Passiv im Präsens.

Das Genus

Im Deutschen werden die transitiven Verben nicht nur im Aktiv, sondern auch im Passiv und im Stativ gebraucht. Den semantischen Unterschied zwischen dem Aktiv, Passiv und Stativ kann man an folgenden Beispielen veranschaulichen.

z.B. *Olga deckt den Tisch.* (Aktiv)

Der Tisch wird (von Olga) gedeckt. (Passiv)

Der Tisch ist gedeckt. (Stativ)

Das Aktiv signalisiert, dass das Subjekt wirkend, der Handlungsträger ist.

Das Passiv signalisiert, dass das Subjekt passiv, Zielpunkt der Handlung ist.

Das Stativ zeigt das Resultat einer Handlung.

Das Passiv

Im Passiv werden nur die transitiven Verben gebraucht.

M E R K E: Einige transitive Verben werden im Passiv NICHT gebraucht: *erhalten, behalten, enthalten, haben, bekommen, wissen, besitzen, kennen, treffen, erfahren, kosten* (кормываму їжы).

Die Passivformen bildet man aus dem Hilfsverb werden und dem Partizip II des Vollverbs.

das Passiv = werden + Partizip II

Präsens passiv

Singular		Plural	
ich	werde gefragt	wir	werden gefragt
du	wirst gefragt	ihr	werdet gefragt
er, sie, es	wird gefragt	sie, Sie	werden gefragt

Man unterscheidet ein-, zwei- und dreigliedrige Passivkonstruktionen.

Die **eingliedrige** Passivkonstruktion hat von den zwei Hauptgliedern des Satzes (Subjekt und Prädikat) nur das Prädikat.

z.B. *Es wird geschrieben.*

Zweigliedrige Passivkonstruktionen sind die gebräuchlichsten.

z.B. *Der Satz wurde geschrieben.*

Bei **dreigliedrigen** Passivkonstruktionen wird die handelnde Person (Träger der Handlung) angegeben.

z.B. *Der Satz wurde von den Schülern geschrieben.*

Der Träger der Handlung wird durch ein Objekt mit den Präpositionen **von** und **durch** ausgedrückt.

Die Präposition **von** gebraucht man meistens für Lebewesen, die Präposition **durch** für abstrakte Begriffe.

z.B. Der Fernseher wurde vom Vater repariert.

Das Kind wurde durch laute Stimmen geweckt.

Gebrauch des Passivs

Das Passiv wird sehr oft in fachwissenschaftlichen Texten gebraucht, wo das Geschehen dargestellt werden soll. Der Handlungsträger kann dabei unbezeichnet bleiben, weil er unbekannt ist oder keine wichtige Rolle spielt.

z. B. In der Ukraine werden Getreide, Rüben und Kartoffeln angebaut.

Übung . Setzen Sie die folgenden Sätze ins Passiv.

A)

1. Mein Vater kauft ein neues Auto.
2. Die Lehrerin spricht den Schüler an.
3. Mathias Sammer schießt den Ball ins Tor.
4. Wir grüßen unseren Nachbarn.
5. Meine Mutter liest täglich die Zeitung.
6. Wer betreut diesen Schüler?
7. Die Babysitterin behandelt die Kinder gut.
8. Der Schneider stellt die neue Kollektion ins Schaufenster.
9. Die Kinder räumen das Zimmer nicht gern auf.
10. Der Arbeiter verpackt die Maschine nicht gut.
11. Mein Freund fährt die Gäste zum Bahnhof.
12. Man schenkt dem Bruder einen Anzug.
13. Man versteht diesen Fehler.
14. Niemand hilft ihm.
15. Sie ernten die Früchte.

B)

1. Deine Eltern erfüllen deine Wünsche nicht.
2. Er beglückwünschte den Sportler zu seinem Erfolg.
3. Die Mutter holt das Kind ab.
4. Anna schreibt die Aufgaben.
5. Der Sportler gewinnt eine Goldmedaille.
6. Das schlechte Wetter verdirbt mir meine gute Laune.
7. Der Vater streichelt den Hund.
8. Er ärgert den Lehrer kräftig.
9. Meine Schwester sucht das Heft.
10. Der Gärtner pflanzt die Blumen.
11. In der zweiten Stunde schreiben wir eine Prüfung.
12. Heute besuche ich meine Großmutter.
13. Wer stellt die Waschmaschine ab?

2. Genus der Nomen

DER

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Männliche Personen, Tiere und Berufe | Vater, Hase, Lehrer |
| 2. Tage und Monate | Montag, Juli |
| 3. Jahreszeiten und Himmelsrichtungen | Herbst, Norden |
| 4. Alkohol (<i>außer: das Bier</i>) | Sekt, Schnaps |
| 5. -ling (-e) | Lehrling, Schmetterling |
| 6. -or (-en) | Motor, Reaktor |
| 7. -us (-en; meist kein Plural) | Optimismus, Rhythmus |
| 8. -er (-er; ca. 70% der Nomen) | Stecker, Kugelschreiber |

3.

DAS

- | | |
|--|---------------------|
| 1. -chen (-chen) | Mädchen, Kätzchen |
| 2. -lein (-lein) | Büchlein, Knäblein |
| 3. -erl (-erl) | Zuckerl, Semmerl |
| 4. -ment (-e) | Dokument, Parlament |
| 5. -nis (-nisse; ca. 98% der Nomen) | Zeugnis, Verhältnis |
| 6. -um (-en) | Museum, Zentrum |
| 7. -tum (-er) | Eigentum, Bürgertum |
| 8. Infinitiv (kein Plural) | Lesen, Schreiben |

DIE

- | | |
|--|------------------------|
| 1. Weibliche Personen, Tiere und Berufe | Tochter, Löwin, Ärztin |
| 2. -e (-n; ca. 98% der Nomen) | Klasse, Tragödie |
| 3. -ei (-en) | Putzerei, Konditorei |
| 4. -heit (-en) | Freiheit, Krankheit |
| 5. -keit (-en) | Möglichkeit, Eitelkeit |
| 6. -schaft (-en) | Freundschaft |
| 7. -ung (-en) | Zeitung, Meinung |
| 8. -tät (-en) | Universität, Realität |
| 9. -ik (-en) | Musik, Republik |
| 10. -ur (-en) | Kultur, Zensur |
| 11. -ion (-en) | Religion, Aktion |

Übung 1. Welche dieser Endungen sind Signalendungen für das jeweilige Geschlecht? Ordnen Sie zu!

Maskulin: _____

Feminin: _____

Neutral: _____



Übung 2. Ordnen Sie die Nomen aus der Listen den richtigen Artikeln zu.

Westen, Kommunismus, Teppich, Zeitung, Mädchen, Timing, Spielen, Blau, Leidenschaft, Winter, Instrument, Architekt, Motivation, Donau, Lehrerin, Nil, Bruder, Information, Leitung, Liebe, Friseur, Möglichkeit, Kantine, Heiterkeit, Schwester, Experiment, Wohnung, Rose, Schnee, Himalaya, Studentin, Musik, Beziehung, Tradition, Instrument,

der: _____

die: _____

das: _____

Übung 3. Testen Sie Ihr Artikelwissen.

Badewanne, Dusche, Fernseher, Reise, Eis, Winter, Sport, Park, Regen, Sonne, Wetter, Wind, Sommer, Wagen, Film, Hobby, Brief, Frühstück, Hausaufgabe, Mittagessen, Praxis, Abend, Nacht, Bahnhof, Flughafen, Flugzeug, Tag, Kino, Information, Lehrerin, Unterricht, Arzt, Raum, Restaurant, Bus, Gruppe, Junge, Mädchen, Klasse, Problem, See, Wochenende, Schwimmbad, Zeitung

der: _____

Lektion 9.
Ideen und Produkte.
Grammatik

Passiv Präteritum

Wird mit dem Passiv eine Handlung beschrieben, die in der Vergangenheit stattgefunden hat, kann man das Präteritum verwenden. Das Passiv Präteritum besteht aus dem Hilfsverb werden im Präteritum und dem Partizip II des Vollverbs.

z.B.: Dieses Gerät *wurde* schon vor langem *erfunden*.

Das Restaurant „Hiltl“ *wurde* 1907 von Ambrosius Hiltl *gekauft*.

ÜBUNGEN

Übung 1. Ergänzen Sie die Verben im Passiv nach dem Muster. Achten Sie auf angegebene Zeitform:

Das Getränk _____ von der Firma (herstellen) – Das Getränk wurde von der Firma hergestellt.

1. Das Leben _____ durch das Gerät _____ (retten).
2. Das Medikament _____ von der Forscherin _____ (entwickeln).
3. Das Programm _____ von ihm _____ (einstellen).
4. Das Licht _____ von mir _____ (einschalten).
5. Das Gerät _____ von meinem Kollegen jeden Tag _____ (bedienen).
6. Die Waschmaschine _____ von meiner Mutter täglich _____ (benutzen).
7. Der Knopf _____ von ihr _____ (drehen).
8. Die Starttaste _____ von meinem Kind _____ (drücken).
9. Der Fernseher _____ per Smartphone _____ (steuern).
10. Der Akku _____ vom Verkäufer _____ (wechseln).
11. Die Untersuchungen _____ vom Forscher _____ (weiterführen).
12. Der Drucker _____ vom Techniker _____ (erfinden).
13. Die Tür _____ von der Lehrerin _____ (schließen).
14. Der Kompromiss _____ von meiner Freundin _____ (vorschlagen).
15. Die Geschirrspülmaschine _____ vom Monteur _____ (anschießen).

Übung 2. Formulieren Sie die Sätze im Präteritum Passiv nach dem Muster:

Ein Kollege vertritt mich. – Ich wurde von einem Kollegen vertreten.

1. Der Direktor begrüßt den Gast.
2. Der Ober bringt die Getränke.
3. Die Polizei stoppt den Autofahrer.
4. Max gießt die Blumen.
5. Diese Firma stellt diverse Produkte her.
6. Der Hund beißt den Briefträger.
7. Seine Eltern unterstützen ihn finanziell.
8. Carmen lädt Paul zur Geburtsfeier ein.
9. Die Touristen besichtigen die Burg.
10. Der Chef informiert alle Mitarbeiter.
11. Ein Experte erklärt das Problem.
12. Mein Freund holt mich vom Bahnhof ab.
13. Diese Lebensmittel hält man kühl.
14. Ich lese die Bedienungsanleitung.
15. Der Monteur repariert den Kühlschrank.

Temporalsätze mit „als“

Vergangenheit:

1) Man gebraucht *als* bei einmaligen Ereignissen oder Zuständen in der Vergangenheit.

z.B.: Als der Zweite Weltkrieg begann, musste Rudolf zur Armee.

2) *Wenn* gebraucht man bei mehrmaligen Ereignissen in der Vergangenheit.

z.B.: Immer wenn ich ihn besuchte, gab es Streit.

Gegenwart und Zukunft:

Bei Ereignissen in der Gegenwart und in der Zukunft gebraucht man *wenn*.

z.B. Wenn ich in München bin, komme ich mal vorbei.

ÜBUNGEN

Übung 1. Ergänzen Sie *als* oder *wenn*:

1. _____ ich letztes Jahr in Wien war, regnete es die ganze Zeit.
2. _____ er sie besucht, bringt er ihr Blumen mit.
3. _____ er in Spanien war, brachte er immer Wein mit.
4. _____ ich im Sommer nach Griechenland fahre, treffe ich meine Freunde.
5. _____ sie in Rom war, schrieb sie mir eine Karte.
6. _____ uns Opa besuchte, brachte er immer Geschenke mit.
7. Er fährt immer sehr vorsichtig, _____ es regnet.
8. _____ mich die Polizei gestern anhielt, musste ich meinen Führerschein zeigen.

9. Er war erst 9 Jahre alt, _____ sein Vater starb.
10. _____ ich Kopfschmerzen habe, nehme ich eine Tablette.
11. Der Zug kam gerade an, _____ ich zum Bahnsteig ging.
12. Sie musste immer viel mehr arbeiten, _____ ihre Kollegin krank war.
13. Die Nachbarn riefen immer die Polizei, _____ wir eine Party machten.
14. _____ ich gestern durch dunkle Straßen gehen musste, fühlte ich mich unwohl.
15. _____ er noch studierte, entwickelte er dieses Gerät.

Übung 2. Bilden Sie die Sätze mit *als* im Präteritum:

1. Als wir nach Hause _____ (kommen), _____ (erwarten) uns eine Überraschung.
2. Albert Einstein _____ (emigrieren) in die USA, als Hitler an die Macht _____ (kommen).
3. J.F.Kennedy wurde ermordet, als er 1963 durch Dallas _____ (fahren).
4. Kolumbus _____ (entdecken) Amerika, als er einen Seeweg nach Indien _____ (suchen).
5. Ich habe Sabine zuletzt gesehen, als ich neulich in München _____ (sein).
6. Die Bankräuber wurden verhaftet, als sie gerade den Fluchtwagen _____ (besteigen wollen).
7. A. Fleming _____ (entdecken) das Penicillin, als er 1928 in einem Londoner Hospital _____ (forschen).
8. Er freute sich sehr, als er die Reise in die Karibik _____ (gewinnen).
9. Sie _____ (sein) sehr traurig, als sie letzte Woche von ihren Freunden _____ (sich verabschieden).
10. Man _____ (entdecken) den Schaden, als man eine Routinekontrolle _____ (durchführen).
11. Es kam zu Protestaktionen, als die Firma Massenentlassungen _____ (ankündigen).
12. Ich _____ (arbeiten) und _____ (Pause machen), als er _____ (kommen).
13. Am Sonntagmorgen _____ der Sohn (aufstehen), als seine Eltern noch _____ (schlafen).
14. Als die Polizisten das Kind nach Hause _____ (bringen), _____ (schlafen) die Eltern noch immer.
15. Als ich mein erstes Handy _____ (bekommen), _____ (sein) ich 15 Jahre alt.

Lektion 10.
Fit und gesund.
Grammatik

Imperativ

Der Imperativ drückt eine Aufforderung, eine Bitte oder einen Befehl aus. Der Imperativ hat 4 Formen: die 2. Person Singular, die 1. Person Plural, die 2. Person Plural und die Höflichkeitsform.

Singular	Plural	Höflichkeitsform
Schreib(e)!	Schreiben wir!	Schreiben Sie!
	Schreibt!	

Bildung des Imperativs

Die Formen des Imperativs werden aus dem Präsens abgeleitet. Die trennbaren Präfixe werden im Imperativ getrennt:

Hör(e) zu! Hören wir zu! Hört zu! Hören Sie zu!

Das Suffix –e in der 2. Person Singular ist meistens fakultativ:

Wiederhol(e)! Schreib(e)! Komm(e)! Sag(e)!

Das Suffix -e ist bei den schwachen Verben obligatorisch, wenn der Verbalstamm auf *d*, *t* oder *m*, *n* mit einem vorangehenden Konsonanten ausgeht:

Bade! Arbeite! Warte! Zeichne! Atme! Ordne! Öffne! Antworte!

Die starken Verben mit dem Wechsel *e* → *i* haben im Imperativ des Singulars kein Suffix –e:

du liest – Lies!

du sprichst – Sprich!

du hilfst – Hilf!

Die starken Verben mit *a*, *au*, *o* im Stamm haben im Imperativ in der 2. Person Singular keinen Umlaut:

Fahr(e) nicht schnell! Lauf(e)! Wasche dich!

ÜBUNGEN

Übung 1. Bilden Sie alle Formen des Imperativs:

1. die Arbeit fertig machen
2. ihn morgen treffen
3. den Text vorlesen
4. mehr Sport treiben
5. langsam sprechen
6. höflich mit älteren Leuten sein
7. glücklich werden
8. mehr Geduld haben
9. nicht so schnell essen
10. dem Bettler Geld geben
11. den Bus Linie 5 nehmen

12. mit dem Rauchen aufhören
13. mehr Zeit an der frischen Luft verbringen
14. die Vitamine einnehmen
15. sich entspannen

Übung 2. Welchen Rat gibt die Mutter ihren Kindern? Gebrauchen Sie dabei den Imperativ nach dem Muster:

spazieren gehen - Geht doch spazieren!

1. frühstücken und das Geschirr abräumen
2. sich umziehen
3. einkaufen gehen
4. für die Prüfung lernen
5. den Aufsatz schreiben
6. Freunde zur Einzugsfeier einladen
7. Geige spielen
8. Badminton auf dem Hof spielen
9. das Fitnesscenter am Wochenende besuchen
10. sich vom Alltagsstress erholen
11. Beeren im Garten sammeln
13. die Katze dreimal täglich füttern
14. nicht so viel zu Hause hocken
15. im See schwimmen

Infinitiv mit „zu“

Der Infinitiv mit *zu* steht oft

- 1) nach unpersönlichen Ausdrücken (Wendungen) wie: es ist (nicht) leicht/schwer/ schön/ verboten:
Es ist nicht leicht, einen Termin beim Facharzt zu bekommen.
Es ist verboten, hier zu parken.
- 2) nach Nomen in Verbindung mit *haben*:
Ich habe keine Lust, ins Kino zu gehen.
Ich habe keine Zeit, am Abend einen Spaziergang zu machen.
Ich habe die Absicht, zu studieren.
- 3) nach Verben wie *empfehlen* und *bitten*:
Ich empfehle dir, mehr Sport zu treiben.
Ich bitte dich, die Gäste vom Bahnhof abzuholen.

Bei Verben mit trennbarem Präfix steht *zu* zwischen Präfix und Verbstamm: *abzuholen*.

ÜBUNGEN

Übung 1. Ergänzen Sie die Sätze mit passenden Verben in Infinitiv nach dem Muster:

Ich habe vergessen, Brot zu..... Ich habe vergessen, Brot zu kaufen.

1. Er hat mir versprochen, einen interessanten Kommentar zu _____
2. Der Chef hat mir gesagt, alle meine Dokumente ins Büro zu _____
3. Wir hoffen, an Ostern nach Amerika zu _____
4. Es gibt viele Möglichkeiten, die Wahrheit zu _____
5. Es hat keinen Sinn, das Kind in die Ecke zu _____
6. Vergiss nicht, die Schlüssel zu _____
7. Er hat plötzlich aufgehört, mit seinem Freund zu _____
8. Wir haben gerade angefangen, das schöne Essen zu _____
9. Ich bin sehr froh, dich zu _____
10. Es ist sehr interessant, bei jemandem zu Besuch zu _____
11. Ich wünschte meiner Freundin, viel Glück im Leben zu _____
12. Es ist nicht schön, die ganze Zeit Spaß zu _____
13. Er half mir gern, die Prüfung in Mathematik in der Uni zu _____
14. Ich habe eine gute Chance verloren, den Urlaub in Brasilien zu _____
15. Es ist sehr einfach, einen Bildband von Salvador Dali in der Buchhandlung zu _____

Übung 2. Füllt die Lücken mit Verben in Infinitiv mit trennbaren Vorsilben + zu nach dem Muster aus:

Ich habe vergessen, den Kollegen zu (anrufen). Ich habe vergessen, den Kollegen anzurufen.

1. Mein Freund hat mir gestern versprochen, mich am Wochenende ins Theater _____ (einladen).
2. Es ist toll, ein neues Leben im neuen Jahr _____ (anfangen).
3. Ist es möglich, nach Dortmund _____ (mitfahren)?
4. Ich habe keine Kraft, heute Abend _____ (ausgehen).
5. Der Sohn hat seiner Mutter versprochen, mit dem Studium nicht _____ (aufhören).
6. Er hat nicht vergessen, seine alten Hefte in die Uni _____ (mitbringen).
7. Es ist nicht schön, die Einladung des Freundes nicht gern _____ (annehmen).
8. Es ist doch naiv, einen Termin im letzten Moment _____ (absagen).
9. Du hast mir heute Morgen nicht gesagt die ganze Wohnung _____ (aufräumen).
10. Meine Schwester hofft, am Weihnachtsfest sehr gut _____ (aussehen).
11. Die Großmutter hat wieder vergessen, die Tabletten _____ (einnehmen).
12. Ich empfehle dir, morgen früher _____ (aufstehen).
13. Es ist wichtig, unsere Gedanken _____ (austauschen).

14. Es ist empfehlenswert, aus dem Haus rechtzeitig _____
(ausziehen).
15. Es ist nützlich, sich auf die Prüfung länger _____ (vorbereiten).

Konzessive Nebensätze mit „obwohl“

Der Konzessivsatz fungiert im Satzgefüge als Adverbialbestimmung der Einräumung und antwortet auf die Frage, trotz welchen Umstandes eine Handlung realisiert wird. Die Konzessivsätze werden meist durch die Konjunktion *obwohl* eingeleitet.

Nebensätze mit *obwohl* geben einen Gegengrund an. Der Inhalt des Hauptsatzes wird nicht erwartet. *Obwohl* leitet einen Nebensatz an. Das konjugierte Verb steht an letzter Stelle.

z.B. Obwohl Max viel arbeiten muss, treibt es jeden Morgen Sport.

Nebensätze mit *obwohl* können vor oder nach dem Hauptsatz stehen:

z.B. Obwohl die Jahreskarte 350 Euro kostet, hat Lena die Karte gekauft.

Lena hat eine Karte gekauft, obwohl die Jahreskarte 350 Euro kostet.

ÜBUNGEN

Übung 1. Verwandeln Sie den ersten Satz in einen obwohl-Satz nach dem Muster:

Obwohl ich lange an meinen Hausaufgaben gesessen habe, habe ich sie noch nicht gemacht.

1. Er hat einige Jahre in Deutschland verbracht, aber er spricht deutsch nicht.
2. Ich habe deinen Brief aufmerksam gelesen, aber ich habe nicht alles darin verstanden.
3. Ich verstehe nicht viel von Musik, aber ich höre mir gern klassische Musik an.
4. Ich habe viel zu tun, aber ich möchte mit allen ins Theater gehen.
5. Es ist kalt, aber ich gehe auf die Eisbahn.
6. Die Arbeit ist schwer. Wir müssen sie aber schaffen.
7. Die Reise war anstrengend. Sie hat mir doch Freude gemacht.
8. Der Student hat alle Regeln gelernt. Er kann den Satz nicht übersetzen.
9. Die Wanderung ist kurz. Sie bietet doch für jeden schöne Eindrücke.
10. Die Berge sind nicht hoch. Von dort oben kann man weit sehen.
11. Ich bekomme meinen Urlaub erst im Sommer. Ich mache mich schon im Januar mit Reisetouren vertraut.
12. Der Urlaub ist schnell vergangen. Wir werden uns daran noch lange erinnern.
13. Die Zahl der Jugendherbergen ist groß. Doch ist es schwer, einen Ferienplatz in der Saison zu bekommen.
14. Es regnete den ganzen Monat. Bei einer Städtereise verlor man keine Minute.
15. Man baut viel. Man braucht immer mehr Wohnungen.

Übung 2. Vollenden Sie die Sätze:

1. Obwohl die Kontrollarbeit schwer war, _____
2. Obwohl die Erzählung langweilig ist, _____
3. Obwohl der Text schwer ist, _____
4. Alle werden sich den Film ansehen, obwohl _____
5. Alle Studenten haben an der Konferenz teilgenommen, obwohl _____
6. Obwohl es regnete, _____
7. Obwohl es spät war, _____
8. Obwohl die Reise lang war, _____
9. Obwohl ich starke Erkältung habe, _____
10. Obwohl er sich auf die Kontrollarbeit gut vorbereitet hat, _____
11. Obwohl es draußen sehr kalt war, _____
12. Alle nahmen an diesem Ausflug teil, obwohl _____
13. Sie kam heute zu mir, obwohl _____
14. Ich konnte lange nicht einschlafen, obwohl _____
15. Obwohl sie mir versprochen hatte, rechtzeitig zu kommen, _____

Pronominaladverbien

Pronominaladverbien sind Wörter wie: daran, damit, darüber, woran, wodurch, wovon

usw. Das Pronominaladverb ist ein Adverb, das die Stelle einer Präpositionalgruppe besetzt.

z.B.: Ich warte auf die Winterferien. Ich warte auch darauf.

Vom Frieden träumen alle. Ich träume auch davon. Wovon träumen Sie?

ÜBUNGEN

Übung 1. Ergänzen Sie die Pronominaladverbien:

1. _____ denken Sie?
2. Er hat heute Geburtstag. Ich gratuliere ihm _____.
3. Denken Sie wirklich _____?
4. Das Essen hat nicht geschmeckt. Ich habe mich _____ geärgert.
5. Meine Arbeit gefällt mir sehr, ich bin _____ sehr zufrieden.
6. Wie ist es im Urlaub gewesen? Bitte erzähl uns doch etwas _____.
7. Der Urlaub auf den Kanaren ist ein Ereignis, ich träume noch immer _____.
9. Fußball? _____ interessiere ich mich nicht.
10. Ist er aus dem Ausland zurückgekommen? _____ habe ich nichts gehört.
11. Erinnerst du dich _____, was du versprochen hast?

12. Wir machen heute eine Party. Du bist auch _____ eingeladen.
13. Ich habe meinen Schlüssel verloren. Kannst du mir helfen, _____ zu suchen?
14. Was ist mit deinen Plänen für den nächsten Sommer? Hast du schon _____ nachgedacht?
15. Du hast mir geholfen. Ich bin dir _____ für immer und ewig dankbar.

Übung 2. Pronominaladverb oder Präposition + Pronomen? Formulieren Sie die Sätze:

1. Der Unterricht ist schön. Ich möchte _____ einen Artikel schreiben.
2. Mein Freund Oleg ist der beste Kaffeekocher. Ich werde in meinem Buch _____ schreiben.
3. Ist der Brief schon fertig? Der Chef hat _____ gefragt.
4. Musik? _____ interessiere ich mich nicht.
5. Erika? Bestimmt interessiert er sich _____.
6. Ich habe einen Fehler gemacht. Ich habe mich _____ geärgert.
7. Diesen Fehler hat er gemacht. Ich habe mich _____ geärgert.
8. Er ist ungeschickt. Alle Kollegen lachen _____.
9. Alles, was man dort präsentiert, gefällt mir nicht. _____ kann ich gar nicht lachen.
10. Der Winter ist streng. Die Meteorologen haben _____ gerechnet.
11. Er ist zu faul. Du kannst nicht _____ rechnen.
12. Unser Sohn ist sehr fleißig. Wir freuen uns _____.
13. Und der Preis? _____ bin ich einverstanden.
14. Du hast Recht. Ich bin _____ einverstanden.
15. Er ist aus Polen gekommen. Erinnerst du dich _____?

ÜBERSETZUNG

Übung 3. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:

1. Мій друг цікавиться боксом.
2. Мої улюблені види спорту - стрибки на лижах та плавання.
3. Футбол посідає перше місце.
4. Я відвідую фітнес-центр.
5. Ви займаєтеся спортом?
6. Вона є членом товариства з гімнастики.
7. Ми відвідуємо спортивні заходи та змагання.
8. Які види спорту є улюблені в Україні?
9. Я вважаю гандбол нудним.
10. Моя подружка займається йогою.
11. Він тренується тричі на тиждень.

Lektion 11.

Städte und Wohnungen.

Grammatik

Indefinitpronomen und unbestimmte Zahlwörter

Indefinitpronomen sind eine Unterkategorie der Pronomen. Sie werden verwendet, um unbestimmte Personen, Dinge zu bezeichnen. Sie ähneln sehr den Numeralien (unbestimmte Zahlwörter) und sind oft nicht von diesen zu unterscheiden. Viele – jedoch nicht alle – der Indefinitpronomen können dekliniert werden.

Folgende Indefinitpronomen können als Begleiter (adjektivisch) oder an Stelle eines Substantivs (substantivisch) verwendet werden: *alle, alles, anderer, andere, anderes, einige, etliche, etwas* (nicht deklinierbar), *irgendein(e/es), irgendetwas, irgendwas* (nicht deklinierbar); *jeder, jede, jedes; jeglicher, jegliche, jegliches; kein(e); nichts* (nicht deklinierbar), *mancher, manche, manches; sämtlicher, sämtliche, sämtliches*.

Diese Indefinitpronomen können lediglich substantivisch gebraucht werden, also Nomen ersetzen, aber nicht deren Begleiter sein: *einer, eine, eines; irgendjemand; irgendwer; jedermann, jemand, man* (nicht deklinierbar, nur Nominativ und Singular), *niemand*.

ÜBUNGEN

Übung 1. Setzen Sie passende Indefinitpronomen „etwas“, „nichts“, „jemand“, „man“, „einem“, „einen“, „jemand“, „jemanden“, „jemandem“; „niemand“, „niemanden“, „niemandem“ ein:

1. – Was hast du gesagt?
- _____ . Warum denkst du, dass ich _____ gesagt habe?
- Weil ich _____ gehört habe.
- Dann geh doch mal an die Tür, vielleicht steht dort _____ .
2. Hast du eben _____ gegessen? – ja, aber _____ - warmes, nur ein Brot mit Schinken.
3. Hast du _____ von deinem Vater gehört? – Nein, bisher _____ .
4. Er fragte _____ , der Muttersprachler ist.
5. Hast du _____ - auf der Straße gehört?
6. Am Wochenende sind wir bei _____ eingeladen.
7. Hat _____ meinen Stift gesehen?
8. Hast du von _____ aus der Uni etwas gehört?
9. _____ in diesem Raum war in Amerika.
10. Ich habe beim Einkaufen _____ getroffen.
11. Ich habe bisher _____ die Wahrheit darüber gesagt.
12. _____ hat Lust, mit mir ins Kino zu gehen.

13. Wenn _____ den ganzen Tag diese Musik hören muss, kann _____ das ziemlich nerven.
14. _____ weiß ja vorher nicht, wie der Film ausgeht.
15. Hast du wirklich _____ Schublade genau überprüft?

Übung 2. Ergänzen Sie die Lücken mit unbestimmten Zahlwörtern:

Ein _ isschen von allem

Für die ___ inen gehört das sorgfältige Planen einfach zum Alltag dazu, während die ___ nderen lieber ___ lles ___ ögliche herumliegen lassen. So sieht jeder ___ inzelne Schreibtisch anders aus. Für ___ iele muss der Aktenstapel akkurat ausgerichtet sein, um konzentriert ___ lles abarbeiten zu können. Für ___ anche hingegen muss das ___ anze am Arbeitsplatz einfach ein ___ isschen chaotisch sein, um kreativ zu werden. Die ___ enigsten können ___ eides: das ___ eiste gut sortieren und alles ___ ndere im Chaos versinken lassen.

Lokalangaben (Wechselpräpositionen)

Die Wechselpräpositionen sind lokale Präpositionen, die je Situation und Kontext, den Dativ oder Akkusativ benötigen. Wenn sich ein Objekt zu einem anderen Objekt bewegt, braucht man den Akkusativ, wenn das Objekt ruhig zu einem anderen Objekt positioniert ist, braucht man den Dativ. Dazu gehören die Präpositionen *in, an, auf, unter, über, vor, hinter, neben, zwischen*. Andere Präpositionen verlangen den Dativ ODER den Akkusativ.

ÜBUNGEN

Übung 1. Antworten Sie auf die Fragen nach dem Muster:

Wohin steckt er die Zeitung? (Tasche) – Er steckt sie in die Tasche.

1. Wo hängt das Bild? (Wand)
2. Wo sitzen die Großeltern? (Fenster)
3. Wohin stellt sie ihre Tasche? (Fußboden)
4. Wohin setzt der Vater das Kind? (Stuhl)
5. Wo liegt das Besteck? (Tisch)
6. Wohin hängen wir die Lampe? (Decke)
7. Wo ist der Kaffee? (Tasse)
8. Wo liegt die Katze? (Baum)
9. Wo sitzt Anna? (ihr Freund und ihre Schwester)
10. Wo steht das Auto? (Haus)
11. Wohin gehen wir? (Wohnzimmer)
12. Wo ist der Schrank? (Tür/Tisch)
13. Wohin gehst du? (Geschäft)
14. Wo ist der Schlüssel? (Tasche)
15. Wohin steigen Sie (Auto)

Übung 2. Dativ oder Akkusativ? Setzen Sie die passenden Wechselpräpositionen ein:

1. Lena geht _____ Schule.
2. Die Kinder sind den ganzen Tag _____ Park.
3. Er surft _____ Internet.
4. Udo fährt _____ Supermarkt.
5. Was legst du _____ Stuhl?
6. Die Mutter stellt ihre neue Vase _____ Regal.
7. Ich hänge die Bilder _____ Wand.
8. Was studierst du _____ Universität?
9. Willst du _____ Berge oder _____ Meer fahren?
10. _____ Flughafen ist es sehr laut.
11. Wir sitzen _____ Restaurant.
12. Die Apotheke ist zwischen _____ Post und _____ Haus.
13. Kommen Sie _____ Zimmer!
14. Das Bild über _____ Bett gehört meinem Vater.
15. Das Hotel ist zwischen _____ Geschäft und _____ Universität.

Relativsätze

Relativsätze beschreiben eine Person oder Sache im Hauptsatz näher und werden mit einem Relativpronomen eingeleitet. Sie stehen immer rechts vom Bezugswort.

Das Relativpronomen richtet sich in Genus und Numerus nach dem Bezugswort, im Kasus nach der Funktion im Relativsatz.

z.B. *Wir besuchen die Altstadt, in der es viele Sehenswürdigkeiten gibt.*

Der Student, der hier studiert, ist mein Freund.

Die Frau, die du dort siehst, ist meine Nachbarin.

Die Übungsräume, in denen wir Unterricht haben, sind sehr modern.

ÜBUNGEN

Übung 1. Verbinden Sie die Sätze. Setzen Sie das Relativpronomen ein:

1. Wo liegt die Stadt, _____ du deine Ferien verbracht hast?
2. Die Idee, _____ du mitkommst, gefällt mir nicht.
3. Ich kenne den Mann nicht, _____ du mir gezeigt hast.
4. Wir wollten unsere Lehrerin, _____ jetzt im Krankenhaus ist, besuchen.
5. Den Grund, _____ er gelogen hat, kann ich nicht verstehen.
6. Der Laden, _____ die Sachen stammen, liegt um die Ecke.
7. Der Student, _____ Arbeit gelobt wurde, ist aus meiner Gruppe.
8. Das ist die Schule, in _____ wir gelernt haben.

9. Der Vortrag des Professors, _____ ich mir gehört hatte, machte auf mich einen großen Eindruck.
10. Das Meeting, zu _____ auch Gäste aus der BRD eingeladen waren, wurde auf dem Hauptplatz der Stadt veranstaltet.
11. Im neuen Text stieß ich auf viele Wörter, _____ mir unbekannt waren.
12. Das Mädchen hängt das Bild, _____ sie als Geschenk bekommen hatte, an die Wand.
13. Die Delegation, _____ heute in Kyjiw angekommen ist, wurde herzlich empfangen.
14. Das Buch, _____ uns der Sprachlektor empfohlen hat, ist schon vergriffen.
15. In den Bibliotheken veranstaltet man Buchbesprechungen, an ... sich viele Leser beteiligen.

Übung 2. Bilden Sie aus dem Zweitsatz einen Attributsatz:

1. Sie sollen die Arznei einnehmen. Der Arzt hat Ihnen diese Arznei verschrieben.
2. Wir ziehen in eine andere Wohnung. Die Wohnung ist komfortabel eingerichtet.
3. Ich sah mir einen Film an. Den Film hatte ein junger Filmregisseur gedreht.
4. Das Konzert fing an. An dem Konzert nehmen viele namhafte Künstler teil.
5. Meine Freundin hatte ein neues Kleid an. Sie sah darin sehr hübsch aus.
6. Jeden Abend kommt der Freund meines Vaters bei ihm vorbei. Der Vater unterhält sich mit ihm über die Politik.
7. Er dachte an den Brief. Sein Vater hatte ihn geschrieben.
8. Die Straße führte zu einem Schloß. Hinter dem Schloß lag ein kleines Häuschen.
9. Das Wohnzimmer war einfach und gemütlich eingerichtet. Es lag gegenüber der Straßenlaterne.
10. Der Laden befand sich in der großen Straße. Im Laden gab es Eisenwaren.
11. Der Vorschlag war nicht mehr ernst gemeint. Er hat Franz einen Vorschlag gemacht.
12. Er verfasste Artikel. In seinen Artikeln behandelte er ein wichtiges Problem.
13. Der junge Fachmann verließ seine Heimatstadt. In dieser Stadt hatte er seine Kinder- und Jugendjahre verlebt.
14. Dieser Wissenschaftler unterrichtet an unserer Fakultät. Seine Lehrbücher werden an vielen Hochschulen benutzt.
15. Der Arbeiter erfüllt den Plan vorfristig. Sein Arbeitsplatz ist in Ordnung.

ÜBERSETZUNG

Übung 3. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:

1. В чужому місті я відвідую музей та йду в театр або в оперу.
2. Мій друг ходить в зоопарк та пише листівки.
3. Ви купуєте сувеніри для Ваших друзів?
4. Ми здійснюємо екскурсію по місту та ночуємо у готелі.
5. Вони оглядають та самі фотографують визначні місця.

Lektion 12. Feste und Festivals.

Grammatik

Kausale Hauptsätze mit „deshalb“

Sätze mit *deshalb* sind Hauptsätze. Das konjugierte Verb steht an Position 2. Sätze mit *deshalb* verweisen auf den Grund, der im ersten Hauptsatz angegeben wird. *Deshalb* ist ein Adverb. Adverbien können an verschiedenen Stellen des Satzes stehen. *Deshalb* leitet den zweiten Hauptsatz ein:
Der Karneval war ein tolles Erlebnis, ich bin deshalb im nächsten Jahr ganz sicher wieder dabei.

ÜBUNGEN

Übung 1. Verwandeln Sie die Satzreihen in ein Satzgefüge mit einem Kausalsatz:

1. Er spricht zu leise, deshalb kann man ihn nicht verstehen.
2. Dieser Mann versteht zu wenig von der Musik, deshalb besucht er Konzerte selten.
3. Das Kind ist noch zu klein, deshalb muss man ihm beim Ankleiden helfen.
4. Das Wasser ist zu kalt, deshalb ist es unmöglich, heute zu baden.
5. Ich kenne diesen Mann zu wenig, deshalb kann ich ihm nichts erzählen.
6. Der Regen war zu stark, deshalb mussten wir auf den Ausflug verzichten.
7. Ich wusste seine Adresse nicht, deshalb habe ich ihm nicht geschrieben.
8. Er war zu faul und zu leichtsinnig, deshalb hat er sich auf die Prüfung nicht vorbereitet.
10. Der Fernseher war mir zu teuer, deshalb habe ich ihn mir nicht gekauft.
11. Das Wetter ist sehr schlecht heute, deshalb gegen wir nicht spazieren.
12. Damals war ich zu jung, deshalb konnte ich das alles nicht voll verstehen.
13. Sie hat sich erkältet, deshalb muss sie das Bett hüten.
14. Er hat zu wenig Erfahrung, deshalb kann man ihm diesen Posten nicht anvertrauen.
15. Er war schlechter Laune, deshalb wollte er mit uns nicht sprechen.

Übung 2. Verbinden Sie die Sätze mit „deshalb“. Passt auf die Reihenfolge auf:

1. Ich gehe in die Metzgerei. Ich muss Fleisch für das Mittagessen kaufen.
2. Ich brauche Briefmarken. Ich gehe zur Post.
3. Anna macht eine Diät. Sie isst Salat.
4. Sofie kann gut singen. Sie ist die Sängerin der Gruppe.
5. Paul malt toll. Er macht das Plakat für das Konzert.
6. Die Studenten wollen aussteigen. Der Bus hält an.
7. Familie Klein fliegt nach Griechenland. Familie Klein ist auf dem Flughafen.

8. Ich darf meinen Freund in Österreich besuchen. Ich freue mich.
9. Otto fährt zu seiner Tante nach München. Er packt seinen Rucksack.
10. Dein Hobby ist Reiten. Du möchtest Reitferien machen.
11. Herr Schmidt spricht kein Griechisch. Herr Klein versteht die Menschen in Griechenland nicht.
12. Ich lerne Deutsch. Ich gehe in die Sprachschule.
13. Ich muss arbeiten. Ich habe keine Zeit.
14. Ulrich hat ein Taxi genommen. Er hat den Zug noch rechtzeitig erreicht.
15. Herr Will hatte mich nicht angerufen. Ich wusste nichts von seinen Problemen.

Konzessive Hauptsätze mit „trotzdem“

Die Sätze mit *trotzdem* sind Hauptsätze. Das konjugierte Verb steht an zweiter Stelle. Diese Sätze verweisen auf den Gegengrund, der im ersten Hauptsatz angegeben wird. *Trotzdem* ist wie *deshalb* ein Adverb. Es kann an verschiedenen Stellen des Satzes stehen:

1993 kamen 3 500 Besucher, die Ausgaben waren trotzdem höher als die Einnahmen.

ÜBUNGEN

Übung 1. Bilden Sie Sätze mit „trotzdem“ im Präteritum nach dem Muster:

lange Reise - wir, nicht müde sein

Die Reise war lange, trotzdem waren wir nicht müde.

1. kalorienreiches Essen - ich, nicht zunehmen
2. perfekte Vorbereitung - einiges, schief gehen
3. mäßige Leistung der Fußballnationalmannschaft - sie, Finale, erreichen
4. steigende Preise - Gehälter, unverändert bleiben
5. unfaire Spielweise des Stürmers - er, keine gelbe Karte, bekommen
6. eiskaltes Wasser - Peter, Nordsee, schwimmen gehen
7. hohe Miete - Wohnung, schlechter Zustand, sich befinden
8. starke Erkältung - sie, Unterricht, teilnehmen
9. es regnete – Peter, kein Regenschirm, nehmen
10. schlechte Noten – Martin, eine gute Stelle bekommen
11. viele Geld haben – Herr Carsten, wohnen, eine billige Wohnung
12. krank sein – Herr Braun, in die Arbeit gehen
13. die Aufgabe, schwer sein – Claudia, sie, ohne Probleme, lösen
14. erkältet sein – Paola, auf die Party, gehen
15. ich, er, einladen - er, nicht, zu meiner Geburtstagsfeier, kommen

Übung 2. Verbinden Sie die Sätze mit „trotzdem“ im Präsens:

1. Das Wetter ist schlecht. Wir fahren an den Strand.
2. Ich muss Samstag arbeiten. Ich finde meine Arbeit schön.

3. Das Buch ist langweilig. Ich werde es lesen.
4. Mein Sohn ist krank und soll ausruhen. Er geht zum Fußballspiel.
5. Er will nicht im Stadtzentrum arbeiten. Er hat die Stelle angenommen.
6. Sie verstehen nichts von moderner Kunst. Sie sprechen davon.
7. Er hat den Film schon gesehen. Er sieht den Film im Fernsehen an.
8. Er hat keinen Führerschein. Er möchte einen Sportwagen kaufen.
9. Sie arbeiten schon lange zusammen. Sie kennen sich nicht gut.
10. Es regnete viel dieses Jahr. Die Touristensaison war gut.
11. Sie kann nicht gut kochen. Sie lädt ihre Freunde zum Abendessen ein.
12. Wir sind gute Freunde. Wir treffen uns nicht sehr oft.
13. Meine Tochter kann schon lesen. Sie ist erst fünf Jahre alt.
14. Er hat Angst vom Fliegen. Er fliegt nach Paris.
15. Er hat nicht viel gespart. Er macht eine Weltreise.

ÜBERSETZUNG

Übung 3. Übersetzen Sie die Sätze ins Deutsche:

1. Ви вже побували на різдвяному ярмарку?
2. Найважливішим сімейним святом у Німеччині є Різдво.
3. На різдвяному ярмарку продаються особливі товари.
4. Що їдять в Німеччині у перший день Різдва?
5. Яке Ваше найбільше особисте свято?
6. Подарунки дарують в Німеччині на Святий вечір.
7. Які подарунки ти одержав на Різдво?
8. Подарунки кладуть під різдвяну ялинку.
9. Октоберфест проходить у Мюнхені і має довгу традицію.
10. Я щороку святкую мій день народження та мої іменини.
11. Ми бажаємо вам щасливого Різдва!
12. Щасливого та успішного Нового року!
13. Я бажаю тобі хорошого Нового року!
14. Минулого року я не був на октоберфесті, тому що я хворів на грип.
15. Музика була дуже гучною, не зважаючи на це концерт мені дуже сподобався.
16. Ви вже були на книжковому ярмарку?
17. Ти ходиш на концерти?
18. Ви ходите часто в театр?
19. Я цікавлюся класичною музикою і ходжу в оперу.
20. На Великдень моя мама багато готує та пече.

ANHANG

Tabelle der unregelmäßigen Verben

Infinitiv	Präteritum	Partizip II	Переклад
backen	buk / backte	gebacken, h	пекти
beginnen	begann	begonnen, h	починати
biegen	bog	gebogen, h	гнути
bieten	bot	geboten, h	пропонувати
bitten	bat	gebeten, h	просити
bleiben	blieb	geblieben, s	залишатися
braten	briet	gebraten, h	смажити
brechen	brach	gebrochen, h/s	ламати
brennen	brannte	gebrannt, h	горіти
bringen	brachte	gebracht, h	приносити
denken	dachte	gedacht, h	думати
dürfen	durfte	gedurft, h	могти (мати дозвіл)
empfehlen	empfehl	empfohlen, h	рекомендувати
essen	aß	gegessen, h	їсти
fahren	fuhr	gefahren, h/s	їхати, їздити
fallen	fiel	gefallen, s	падати
fangen	fing	gefangen, h	ловити
finden	fand	gefunden, h	знаходити
fliegen	flog	geflogen, h/s	літати
frieren	fror	gefroren, h	замерзати
gebären	gebar	geboren, h/s	народжувати
geben	gab	gegeben, h	давати
gehen	ging	gegangen, s	йти, ходити
gelingen	gelang	gelungen, s	вдаватися (про справу)
geschehen	geschah	geschehen, s	відбуватися
gewinnen	gewann	gewonnen, h	вигравати
greifen	griff	gegriffen, h	братися (за щось)
haben	hatte	gehabt, h	мати
halten	hielt	gehalten, h	тримати
hängen	hing	gehangen, h	висіти
heißen	hieß	geheißen, h	називатися
helfen	half	geholfen, h	допомагати
kennen	kannte	gekannt, h	знати

klingen	klang	geklungen, h	звучати
kommen	kam	gekommen, s	приходити
können	konnte	gekonnt, h	могти
laden	lud	geladen, h	вантажити, запрошувати
lassen	ließ	gelassen, h	дозволяти, веліти
laufen	lief	gelaufen, s	бігати
lesen	las	gelesen, h	читати
liegen	lag	gelegen, h	лежати
messen	maß	gemessen, h	вимірювати
mißlingen	mißlang	mißlungen, s	не вдаватися
mögen	mochte	gemocht, h	любити, хотіти
müssen	musste	gemusst, h	бути повинним
nehmen	nahm	genommen, h	брати
nennen	nannte	genannt, h	називати
raten	riet	geraten, h	радити
reiten	ritt	geritten, h/s	їздити верхи
rennen	rannte	gerannt, s	бігти
rufen	rief	gerufen, h	кричати, кликати
schaffen	schuf	geschaffen, h	створювати, творити
scheinen	schien	geschienen, h	світити, сяяти
schieben	schob	geschoben, h	рухати, штовхати
schießen	schoss	geschossen, h	стріляти
schlafen	schlief	geschlafen, h	спати
schlagen	schlug	geschlagen, h	бити
schließen	schloss	eschlossen, h	закривати
schneiden	schnitt	geschnitten, h	різати
schreiben	schrieb	geschrieben, h	писати
schreien	schrie	geschrien, h	кричати
schweigen	schwieg	geschwiegen, h	мовчати
schwimmen	schwamm	geschwommen, s	плавати
sehen	sah	gesehen, h	дивитися
sein	war	gewesen, s	бути
senden	sandte	gesandt, h	посилати, відправляти
singen	sang	gesungen, h	співати
sitzen	saß	gesessen, h	сидіти
sollen	sollte	gesollt, h	бути зобов'язаним
sprechen	sprach	gesprochen, h	говорити

springen	sprang	gesprungen, s	стрибати
stehen	stand	gestanden, h	стояти, перебувати
steigen	stieg	gestiegen, s	підніматися
sterben	starb	gestorben, s	вмирати
streiten	stritt	gestritten, h	сперечатися
tragen	trug	getragen, h	носити
treffen	traf	getroffen, h	зустрічати
treiben	trieb	getrieben, h/s	гнати
treten	trat	getreten, h/s	ступати
trinken	trank	getrunken, h	пити
tun	tat	getan, h	робити
vergessen	vergaß	vergessen, h	забувати
verlieren	verlor	verloren, h	втрачати, губити
wachsen	wuchs	gewachsen, s	рости
waschen	wusch	gewaschen, h	мити
wenden	wandte = wendete	gewandt/gewendet, h	повертати
werden	wurde	geworden, s	ставати (<i>кимось</i>)
werfen	warf	geworfen, h	кидати
wissen	wusste	gewusst, h	знати
ziehen	zog	hat/ist gezogen, h/s	тягти
zwingen	zwang	gezwungen, h	змушувати

Rektion der Verben

achten	auf+Akk	<i>Ich achte auf die Qualität der Produkte.</i>
anfangen	mit+Dat	<i>Sie fängt mit einem Jurastudium an.</i>
Angst haben	vor+Dat	<i>Wir haben Angst vor Fehlern.</i>
anmelden sich	zu+Dat	<i>Sie hat sich zu einem Kurs angemeldet.</i>
anrufen	Akk	<i>Ruf mich an!</i>
ärgern sich	über+Akk	<i>Sie ärgert sich immer über etwas.</i>
bedanken sich	bei+Dat	<i>Hast du bei deinen Eltern bedankt?</i>
beginnen	mit+Dat	<i>Ich beginne mit meiner Semesterarbeit.</i>
beliebt sein	bei+Dat	<i>Die Zugspitze ist bei Wanderern beliebt.</i>
berühmt sein	für+Akk	<i>Die Stadt ist für die wunderschönen Gärten berühmt.</i>
beschäftigen sich	mit+Dat	<i>Ich beschäftige mich mit meinem Lieblingsthema.</i>
bewerben sich	um+Akk	<i>Er bewirbt sich um einen Praktikumsplatz.</i>
danken	Dat für Akk	<i>Ich danke dir für die Hilfe.</i>
einladen	Akk+zu+Dat	<i>Wir laden dich herzlich zur Hochzeit ein.</i>
einschreiben sich	für+Akk	<i>Martina hat sich für einen Deutschkurs eingeschrieben.</i>
enden	mit+Dat	<i>Die Führung endet mit einer Tasse Kaffee.</i>
entscheiden sich	für+Akk	<i>Wir haben uns für diese Reise entschieden.</i>
erinnern sich	an+Akk	<i>Erinnerst du dich noch an deine Schulzeit?</i>
fahren	mit+Dat	<i>Wir fahren mit dem Bus.</i>
freuen sich	über+Akk auf+Akk	<i>Das Mädchen freut sich über das Geschenk. Wir freuen uns auf die Ferien.</i>
gehören	zu+Dat	<i>Er gehört zu den großen Köchen in Frankreich.</i>
gelten	als+Nom	<i>Neuschwanstein gilt heute als das schönste Schloss in Bayern.</i>
gratulieren	Dat+zu+Dat	<i>Wir gratulieren dir zum Geburtstag.</i>
helfen	Dat bei Dat	<i>Die Mutter hilft den Kindern bei den Hausaufgaben.</i>
informieren sich	über+Akk	<i>Viele informieren sich über Produkte per Smartphone.</i>
interessieren sich	für+Akk	<i>Ich interessiere mich für Literatur.</i>
Probleme haben	mit+Dat	<i>Er hat Probleme mit seinem Rücken.</i>
profitieren	von+Dat	<i>Die Stadt profitiert von den Weihnachtsmärkten.</i>
reden	über+Akk	<i>Ich rede mit Kollegen über andere Personen oder über Privates.</i>
spielen	mit+Dat	<i>Mein Bruder spielt ständig mit seinem Handy.</i>

stammen	aus+Dat	<i>Das Schloss stammt aus dem 19. Jahrhundert.</i>
stolz sein	auf+Akk	<i>Ich bin stolz auf meinen Sohn.</i>
suchen	nach+Dat	<i>Nach Produktinformationen suche ich im Internet.</i>
telefonieren	mit+Dat	<i>Er telefoniert mit den Kunden.</i>
Tipps geben	zu+Dat	<i>Der Arzt gibt Tipps zur gesunden Ernährung.</i>
treffen sich	mit+Dat	<i>Am Nachmittag treffe ich mich mit meinem Freund.</i>
unterhalten sich	mit+Dat	<i>Wir unterhalten uns mit unseren Freunden.</i>
verlieben sich	in+Akk	<i>Mein Bruder hat sich in Anna verliebt.</i>
versichert sein	bei+Dat	<i>Sie ist bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert.</i>
vorbereiten sich	auf+Akk für+Akk	<i>Die Studierenden bereiten sich auf die Prüfungen vor. Hast du dich für das Seminar vorbereitet?</i>
warnen	vor+Dat	<i>Umweltforscher warnen vor Gefahren.</i>
Zeit haben	für+Akk	<i>Für die gesunde Ernährung hat sie zu wenig Zeit.</i>
zählen	zu+Dat	<i>Diese Festung zählt zu den größten Burgen in Europa.</i>
zufrieden sein	mit+Dat	<i>Lena ist mit dem Fitnesscenter zufrieden.</i>
zurückblicken	auf+Akk	<i>Die Stadt blickt auf eine lange Geschichte zurück.</i>

GRAMMATISCHE TERMINI

A

der Ablaut – (e) s, -e аблаут, чергування голосних
die Absonderung -en відокремлення
das Abstraktum -s, Abstrakta абстрактний іменник
das Adjektiv -s, -e прикметник
das Adverb -s, Adverbien прислівник
die Adverbialbestimmung -, -en обставина
das Adverbiale -s, Adverbialien прислівник
~ **der Art und Weise** способу дії
~ **der Bedingung** умови
~ **des Grundes** причини
~ **des Ortes** місця
~ **des Vergleiches** порівняння
~ **der Zeit** часу
~ **des Zieles** мети
der Akkusativ -s, -e знахідний відмінок
das Akkusativobjekt – (e) s, -e прямий додаток
das Aktiv -s активний стан
die Apposition -en прикладка
der Artikel -s, артикль
das Attribut -s, -e означення
der Attributsatz -es, -sätze означальне підрядне речення
der Aufforderungssatz -es, -sätze спонукальне речення
der Ausrufesatz -es, -sätze окличне речення
der Aussagesatz -es, -sätze розповідне речення

B

der Bedingungssatz -es, -sätze умовне речення
das Bestimmungswort -es, -Wörter визначальний (перший) компонент складного слова
das Bezugswort -es, -Wörter слово, до якого відноситься підрядне речення
das Bindeelement – (e) s, -e з'єднувальний елемент
die Bruchzahl -, -en дробове число

D

der Dativ -s, -e давальний відмінок

das Dativobjekt – (e) s, -e додаток в давальному відмінку
die Deklination -, -en відмінювання
deklinieren -te, -t відмінювати
das Demonstrativpronomen -s, – вказівний займенник
der Dezimalbruch -e (s), -brüche десятковий дріб
die direkte Rede пряма мова

E

der Eigenname -ns, -n власне ім'я
einsilbig односкладовий
der Elementarsatz -es, -sätze просте речення в складі складного речення
die Endung -, -en закінчення
das erweiterte Attribut поширене означення

F

das Femininum -s, Feminina жіночий рід, іменник жіночого роду
der Finalsatz -es, -sätze підрядне речення мети
der Fragesatz -es, -sätze питальне речення
fungieren виступати в ролі
das Funktionsverb -s, -en функціональне дієслово
das Futur -s, -e майбутній час

G

der Gattungsname -ns, -n загальне ім'я
die Gegenwart теперішній час
der Genitiv -s, -e родовий відмінок
das Genitivobjekt -es, -e додаток в родовому відмінку
das Genus -, Genera стан; рід
die gerade Wortfolge прямий порядок слів
die Grundform -, -en основна форма (дієслова)
das Grundwort -es, -Wörter основний (другий) компонент складного слова
das Grundzahlwort -es, -Wörter кількісний числівник

H

der Hauptsatz -es, -sätze головне речення
das Hilfsverb -s, -en допоміжне дієслово

I

der Imperativ -s, -e наказовий спосіб
der Indikativ -s, -e дійсний спосіб
die indirekte Rede непряма мова
der Infinitiv -s, -e інфінітив, неозначена форма дієслова
die Infinitivgruppe -, -n інфінітивний зворот
der Infinitivstamm основа неозначеної форми дієслова
das intransitive Verb неперехідне дієслово
die invertierte Wortfolge зворотний порядок слів
der irrealer Wunschsatz речення, що виражає нереальне бажання

K

der Kasus -, - відмінок
der Kausalsatz -es, -sätze підрядне речення причини
das Kollektivum -s, Kollektiva збірне ім'я
der Komparativ -s, -e порівняльний ступінь
die Konjugation -, -en відмінювання
konjugieren відмінювати
das konjugierte Verb відмінюване дієслово
die Konjunktion -, -en сполучник
das Konjunktionaladverb -s, -ad- verbien сполучний прислівник
der Konjunktiv -s, -e кон'юнктив, умовний спосіб
das Konkretum -s, Konkreta іменник речовий
der Konsonant -en, -en приголосний (звук), приголосна (літера)
der Konzessivsatz -es, -sätze допустове підрядне речення
das kopulative Verb дієслово - зв'язка

M

das Maskulinum -s, Maskulina чоловічий рід, іменник чоловічого роду
mehrsilbig багатоскладовий
das Modalverb -s, -en модальне дієслово
das Modalwort -es, -werter модальне слово
der Modus -, Modi спосіб

N

der Nebensatz -es, -sätze підрядне речення

negativ негативний

das Neutrum -s, Neutra середній рід, іменник середнього роду

das nominale Prädikat іменний присудок

die Nominalform des Verbs іменна форма дієслова

der Nominativ -s, -e називний відмінок

der Nullartikel -s, - нульовий артикль

O

das Objekt – (e) s, -e додаток

der Objektsatz -es, -sätze додаткове підрядне речення

das Ordnungszahlwort -es, -Wörter порядковий числівник

P

die Partikel -, -n частка

das Partizip -s, Partizipien дієприкметник

die Partizipialfügung -, -en дієприкметниковий зворот

das Passiv -s, -e пасивний стан

das Perfekt – (e) s, -e перфект

die Person -, -en особа

das Personalpronomen -s, - особовий займенник

der Plural -s, -e множина

das Plusquamperfekt – (e) s, -e плюс-квамперфект

positiv позитивний

das Possessivpronomen -s, – присвійний займенник

der Potentialsatz -es, -sätze речення, що виражає можливість

das Prädikat -s, -e присудок

das Prädikativ -s, -e іменна частина присудка

das Präfix -es, -e префікс

die Präposition -, -en прийменник

das Präpositionalobjekt – (e) s, -e прийменниковий додаток

das Präsens -, -sentia i -senzien презенс, теперішній час

das Präteritum -s, Präterita претеріт

das Pronomen -s, - займенник

das Pronominaladverb -s, -adverbien займенниковий прислівник

R

der Rahmen -s, - рамка, рамкова конструкція

das Reflexivpronomen -s, - зворотній займенник
das Relativpronomen -s, - відносний займенник
das Relativwort -es, -Wörter сполучне слово

S

der Satz -es, Sätze речення
das Satzgefüge -s, - складнопідрядне речення
das Satzglied -es, -er член речення
die Satzreihe -, -n складносурядне речення
der Singular -s, -e однина
der Stamm -(e) s, Stämme основа
der Stammvokal -s, -e кореневий голосний
das Stativ -s, -e статив, пасивний стан
die Steigerung -, -en утворення ступенів порівняння
der Stoffname -ns, -n іменник речовий
das Subjekt -(e) s, -e підмет
das Substantiv -s, -e іменник
die Substantivierung -en субстантивіація (утворення іменників з інших частин мови)
das Suffix -es, -e суфікс
der Superlativ -s, -e найвищий ступінь порівняння

T

der Temporalsatz -es, -sätze підрядне речення часу
das transitive Verb перехідне дієслово

U

der Umlaut (e) s, -e умлаут
das unbestimmte Pronomen неозначений займенник
das unbestimmt-persönliche Pronomen неозначено-особовий займенник
der unbestimmt-persönliche Satz неозначено-особове речення
das Unikum -s, Unika єдиний в своєму роді іменник
das unpersönliche Pronomen безособовий займенник
der unpersönliche Satz безособове речення
das unregelmäßige Verb неправильне дієслово

V

das Verb -s, -en дієслово

das verbale Prädikat дієслівний присудок

der Verbalstamm -s, -Stämme основа дієслова

die Vergangenheit - минулий час

der Vergleichssatz -es, -sätze порівняльне підрядне речення

die Verneinung -en заперечення

der Vokal -s, -e голосний (звук), голосна (літера)

das Vollverb -s, -en повнозначне дієслово

W

die Wortart -, -en частина мови

die Wortbildung -, -en словоутворення

die Wortfolge -, -n порядок слів

Z

das Zahlwort -es, -Wörter числівник

die Zeitform -, -en часова форма

die Zukunft - майбутній час

der zusammengesetzte Satz складне речення

die Zusammensetzung -, -en складне слово

zweisilbig двоскладовий

Literaturverzeichnis

1. Бережна В.В. Усі вправи з граматики німецької мови. – Х.: Торсінг плюс, 2015. – 320 с.
2. Белозьорова О.М. Німецька мова. Граматичний практикум. III рівень / О.М. Белозьорова, С.М. Корінь. –Х.: Ранок, 2013. – 320 с.
3. Біда С. О. Німецька мова. Граматичний практикум. I рівень / С.О.Біда. – 4-е вид., випр. I доповн. – Х. : Вид-во «Ранок», 2015. – 320 с.
4. Панченко І. М. Німецька мова. Граматичний практикум. II рівень / І.М. Панченко, О.Л.Кононова. – Х.: Ранок, 2013. – 320 с.
5. Паремська Д.А. Практична граматика (німецька мова) : Навч. посібн. / Д.А. Паремська. – 9-те вид., переробл. – К. : Фрїй, 2011. – 352 с.
- 6.
7. Beigelzimer K., Zayats V. Grammatikland für Jung und Alt. 2021.
8. Christian Fandrych, Ulrike Tallowitz. Klipp und Klar. Практична граматика німецької мови: Навчальний посібник. – Київ: Методика, 2009 р. – 312 с.
9. Christian Fandrych, Ulrike Tallowitz. Sage und Schreibe. Посібник для вивчення лексики німецької мови: Навчальний посібник. – Київ: Методика, 2010 р. – 304 с.
- 10.http://lerngrammatik.de/uebung_satz_temporalsatz_gesamt_1.htm
- 11.<https://de.islcollective.com/deutsch-daf-arbeitsblatter/grammatik/temporalsatze/temporalsatze-wurfelspiel/119027>
- 12.<https://deutschlernerblog.de/uebungen-zum-genus-ubungen-artikel/>
- 13.<https://deutschtraining.org/deutsche-grammatik/artikel/laender-mit-artikel/>
- 14.<https://docplayer.org/70948637-Finalsatze-uebung-1-verbindet-die-satze-durch-die-konjunktion-damit-muster-ich-erzaehle-den-inhalt-des-romans-du-kannst-den-film-besser-verstehen.html>
- 15.<https://wunderdeutsch.com/uk/grammatische-termini-2/>
- 16.<https://www.deutsch-perfekt.com/deutsch-ueben/genus-von-geografischen-ortsnamen>
- 17.<https://www.unterrichtsmaterial-schule.de/erdkundevorschau2.shtml>
- 18.<https://www.zebis.ch/unterrichtsmaterial>
19. Jin F., Voß U. Grammatik aktiv - Üben. Hören. Sprechen - A1-B1. Cornelsen Verlag. 2020.
20. Witzlinger Hans. DEUTSCH ABER HALLO! Grammatikübungen A2. URL: www.deutschkurse-passau.de
21. Witzlinger Hans. DEUTSCH ABER HALLO! Grundstufe 1 A1. URL: www.deutschkurse-passau.de

Для нотаток

Навчально-методичне видання

Grammatik und Sätze.

Teil 2.

So geht's zu A2 mit Spektrum Deutsch

**Навчально-методичні рекомендації
для студентів II курсу факультету іноземної філології
ВНУ імені Лесі Українки**

Формат 60x84 ¹/₁₆. Обсяг 3,26 ум. друк. арк., 3,08 обл.-вид. арк.
Наклад 100 пр. Зам. 54. Виготовлювач – Вежа-Друк
(м. Луцьк, вул. Шопена, 12, тел. (0332) 29-90-65).
Свідоцтво Держ. комітету телебачення та радіомовлення України
ДК № 4607 від 30.08.2013 р.